

Führungsfälle zu den Grundsätzen „Guter Führung“

1. Sie wollen Ihre MA partnerschaftlich führen. Die MA Klaus M. (46) und Klara U. (44) haben Ihnen allerdings klipp und klar gesagt, dass sie Sie nicht als Partner, sondern als „Chef“ sehen, von dem sie klare Vorgaben und Entscheidungen verlangen. Was wollen Sie konkret tun?
2. Sie wollen mit Ihren MA wertschätzend umgehen. Die Art, wie MA Peter O. (51) mit Ihnen umgeht, empfinden sie allerdings nicht als wertschätzend. Was wollen Sie konkret tun?
3. Sie wollen vorbildhaft führen. Sie wissen aber, dass das nicht immer klappt. So haben Sie einige Angewohnheiten, die Sie nur schwer ablegen können. Ihr Schreibtisch z.B. sieht immer aus wie nach einem Bombenangriff. Trotzdem: Sie selbst finden immer alles und zwar sofort. Was wollen Sie konkret tun?
4. Sie wollen partnerschaftlich führen. MA Melanie U. (33) und Felix P. (38), die Sie aus Ihrer Ausbildung kennen, haben Ihnen jedoch gesagt, dass Sie auf sie extrem autoritär wirken. Was wollen Sie konkret tun?
5. Sie wollen sich loyal gegenüber anderen Führungskräften und Hierarchieebenen verhalten. Ihre Leistungsträger Meinhard U. (40) und Monika E. (41) wünschen von Ihnen aber mehr Unterstützung gegen die Forderungen „von oben“. Sie wollen mehr Freiraum, um Ihre Leistung noch besser entfalten zu können. Eine klassische Sandwichsituation. Was wollen Sie konkret tun?
6. Sie wollen partnerschaftlich führen, Sie haben aber nicht den Eindruck, dass Sie selbst von Ihrem Vorgesetzten partnerschaftlich geführt werden. Was wollen Sie konkret tun?
7. Sie wollen Ihre Beschäftigten an der Entscheidungsfindung beteiligen, insbesondere in Veränderungsprozessen und deren Umsetzung. Sie stellen aber fest, dass die meisten daran kein Interesse haben. Viele denken wie MA Claude Z. (60), der sich gerne mit der Äußerung brüstet, er habe bislang jede Reform überstanden. Was wollen Sie konkret tun?
8. Sie wissen, dass Sie für die Personalentwicklung Ihrer Beschäftigten verantwortlich sind und gemeinsam mit ihnen bedarfsorientierte Qualifizierungsmaßnahmen planen sollen. Wie wollen Sie das durchführen?
9. Sie wissen, dass Sie für die Personalentwicklung Ihrer Beschäftigten verantwortlich sind und gemeinsam mit ihnen bedarfsorientierte Qualifizierungsmaßnahmen planen sollen. Etwa die Hälfte Ihres Teams zeigt daran aber kein Interesse. Was wollen Sie konkret tun?
10. Sie wollen Ihre MA über wichtige Dinge umfassend und angemessen informieren. Sie haben allerdings den Eindruck, dass das keinen interessiert und ihnen niemand zuhört. Einige MA haben Ihnen auch schon mal gesagt, dass sie gar nicht alles wissen wollen. Was wollen Sie konkret tun?